

Werde ganz einfach Teil der BARF Community

# Unser Step by Step BARFLIEBE Ratgeber

Wenn du dich für die BARF Fütterung entschieden hast, empfehle ich dir als allerersten Schritt, dir einen **Überblick über die Komponenten** der BARF Ernährung zu verschaffen. Was und vor allem wie viel von jeder Komponente gehört in die tägliche Ration mit hinein. Hier findest du einen kurzen, kompakten Überblick über die Komponenten:

## Die Komponenten

Die tägliche Barf-Ration sollte etwa 2-3 % des Körpergewichts deines Hundes entsprechen. Bei der Futterzusammensetzung gibt es die 70/30-Aufteilung:

### 70 % FLEISCH

- Muskelfleisch
- Innereien
- Pansen und Blättermagen
- Knochen und Knorpel

### 30 % OBST UND GEMÜSE

- 100% pflanzlicher Anteile davon  
aufgeteilt 25% Obst + 75% Gemüse

### ERGÄNZUNGEN

- Öle
- Seealgenmehl
- Weitere Ergänzungsmittel deiner Wahl

Nun hast du einen Überblick über die Komponenten erhalten. Als nächster Schritt geht es um die **Bedarfsberechnung** für deinen Vierbeiner. Anhand von Faktoren wie dem Gewicht, dem Aktivitätsgrad etc. wird ermittelt, wie viele Nährstoffe dein Hund pro Tag / pro Ration benötigt (NRC Rechner). Diese Berechnung kannst du mit einem BARF-Rechner machen oder direkt bei einer Ernährungsberater:inn. Am besten erstellst du dir einen persönlichen **Futterplan** für die einzelnen Tage der Woche.

Werde ganz einfach Teil der BARF Community

# Unser Step by Step BARFLIEBE Ratgeber

Nun geht es um die **Besorgung der Waren, Fleischeinkauf, Obst-Gemüseinkauf** und die ganzen wertvollen Zusätze wie Öle und Ergänzungsmittel. Dafür kannst du dich sehr gerne auf unserer Webseite [www.barfliebe.ch](http://www.barfliebe.ch) etwas umschauen und alles nötige für deine BARF Rationen einkaufen. Sobald die Lieferung dann bei dir zu Hause angekommen ist, kannst du die gesamte Ware direkt in das Tiefkühlfach legen.

Jetzt geht es an die **Vor-Proportionierung**. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, zwischen denen du wählen kannst. Es gibt BARFER welche einmal im Monat die gesamten Rationen für den gesamten Monat vorproportionieren. Es gibt auch welche, die bereiten die Portionen alle zwei Wochen vor. Bestimmt findest du mit der Zeit die richtige Variante für dich, welche sich ideal in deinen Alltag integrieren lässt.

Für die **Vorbereitung** nimmst du dir deinen Futterplan zur Hand, eine Küchenwaage, nützliche Utensilien wie ein Messer, einen Mixer und Tupperware oder herkömmliche verschliessbare Boxen. Nun kannst du beginnen, in jeden Behälter die angegebenen Mengen, welche auf deinem Futterplan stehen, abzufüllen. Das Gemüse kannst du kochen / dämpfen, im Anschluss pürieren und ebenfalls hinzufügen. So kannst du alle Portionen für deinen Vierbeiner vorbereiten und anschliessend im Tiefkühlfach lagern.

**Wichtiger Hinweis zum Auftauen:** Wenn du vorportioniertes Fleisch auftaut, solltest du unbedingt darauf achten, es nicht in geschlossenen Plastikverpackungen auftauen zu lassen. In luftdicht verschlossenen Verpackungen besteht die Gefahr, dass sich sogenannte Botulismus Bakterien bilden, bzw. vermehren, die eine Vergiftung herbeiführen können. Am besten lässt du das Fleisch im Kühlschrank oder in einem kalten Wasserbad auftauen. Wichtig dabei ist, dass der Beutel geöffnet ist!

**Rund um die Lagerung:** Unsere BARF LIEBE Produkte bewahrst du direkt im Tiefkühlfach auf. Wenn du unser Produkt erhalten hast, kannst du das gefrorene Fleisch problemlos auftauen, um es zu portionieren und anschließend wieder einfrieren. Das Fleisch wird dadurch nicht schlecht und es bilden sich auch keine gefährlichen Keime. Nach dem Auftauen empfehlen wir dir das Fleisch offen im Kühlschrank, in einem geeigneten Behälter (z.B Porzellan) nicht länger als 2 Tage aufzubewahren.

Werde ganz einfach Teil der BARF Community

# Unser Step by Step BARFLIEBE Ratgeber

Hast du deinen Liebling bis anhin mit Trockenfutter / oder Nassfutter gefüttert und möchtest eine möglichst einfache und schonungsvolle **Umstellung**? Dann zeige ich dir ein paar wichtige Punkte für die Umstellung auf.

## Die Umstellung

Da sich der Verdauungstrakt von deinem Liebling erst einmal an die neuen Komponenten gewöhnen muss, ist es wichtig, langsam auf das neue Futter umzustellen.

Zu Beginn nicht gleich alle Futterkomponenten zusammen anbieten, sondern deinen Hund nach und nach an die verschiedenen neuen Komponenten gewöhnen.

In den ersten Tagen sollte nur Fleisch und Gemüse deiner Wahl gefüttert werden. Verträgt dein Hund das neue Futter, kann nach etwa 4 -5 Tagen eine weitere Futterkomponente (z.B. Pansen oder Leber) hinzugefügt werden. Im Verlauf der nächsten 3 – 6 Wochen können schrittweise alle weiteren Futterkomponenten angeboten werden.

## Kontakt

Gerne unterstütze ich dich und deine Fellnase auf dem Weg zu einer biologisch artgerechten Rohfütterung. Falls du unsicher bist, weitere **Fragen** hast oder einen **Tipp** brauchst, kannst du dich gerne bei mir melden.

Unsere E-Mail Adresse: [beratung.futterliebe@gmail.com](mailto:beratung.futterliebe@gmail.com)

Unser Kontaktformular: [www.barfliebe.ch/kontakt](http://www.barfliebe.ch/kontakt)

Eine DM via Instagram: [@barfliebeschweiz](https://www.instagram.com/barfliebeschweiz)

Ein kleines Schlusswort von mir; es lohnt sich, sich die Zeit für die Vorbereitung rund um die BARF Ernährung zu nehmen - dein Vierbeiner wird es dir danken!

*Ich freue mich, dich und deinen Vierbeiner begleiten zu dürfen.*